

Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift**

Band (Jahr): - **(1797)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verfertigten zu früh verwechselt, leidet auch gewöhnlich am meisten; denn die wenigsten Menschen haben einen solchen Schutzbrief wider alle Arten von Injurien der Witterung erhalten.

Nachrichten.

Wer nur auf den halben Jahrgang unserer Wochenschrift pränumerirt hat, und selbe für das Jahr 1798 fortzusetzen gesinnet ist, bezahlt noch 25 Bz. Auch sind noch alle bisdahin herausgekommene Blätter vollständig zu haben um 15 Bz.

In alldiesigem Berichtshaus sind zu haben.
 Aller Gattung Lineale, große und kleine von
 Cedern und anderm schönem Holz.

Feines Siegellack, Obladen große und kleine.

Uhrenketten nach dem neuesten Geschmack 20 Bz.

Artige Kinderuhren " " " " 10

Justins Weltgeschichte, aus dem Lateinischen
 übersetzt, 2 Thl. " " 35

Tacitus über Germaniens Lage, Sitten und
 Völker, 2 Thl. " " 35

Scharade.

Mein Erstes ist ein rundes Ding,
 Bald hochgeschätzt, und bald gering.
 Mein Zweytes läßt sich nicht erbuhlen,
 Auch selten lernt man es in Schulen.
 Mein ganzes sucht man überall,
 Und dennoch ist's nur Ideal.
 Wer nach mir thut, und denkt, und spricht,
 Der kennt oft meinen Namen nicht.